



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
cand. stud. Florian Frank
(PERSÖNLICH)

WS'19/20: Auswertung zu Übungen zu Berechenbarkeit und Formale Sprachen

Sehr geehrter Herr cand. stud. Frank,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'19/20 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Berechenbarkeit und Formale Sprachen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w19u35 - verwendet, es wurden 20 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<https://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'19/20 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, rolf.wanka@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

cand. stud. Florian Frank
 WS'19/20 • Übungen zu Berechenbarkeit und Formale Sprachen
 ID = 19w-UE-BFS
 Rückläufer = 20 • Formular t_w19u35 • LV-Typ "Übung"



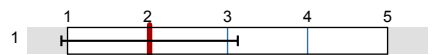
Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=1,67
s=0,81

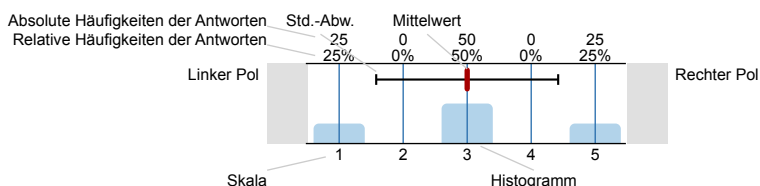
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



mw=2,03
s=1,1

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=20

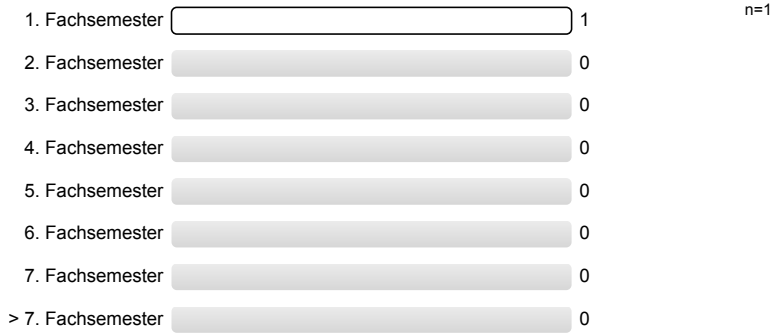
2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=20
 M.Sc. • Master of Science
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
 M.Ed. • Master of Education
 LA • Lehramt mit Staatsexamen
 Dr.-Ing. • Promotion
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

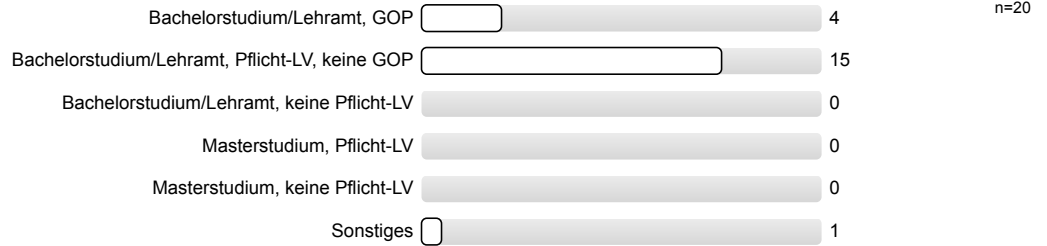
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=19
 2. Fachsemester
 3. Fachsemester
 4. Fachsemester
 5. Fachsemester
 6. Fachsemester
 7. Fachsemester
 8. Fachsemester
 9. Fachsemester
 > 9. Fachsemester

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

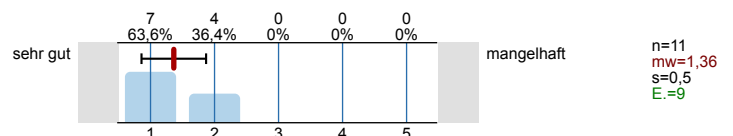


2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.

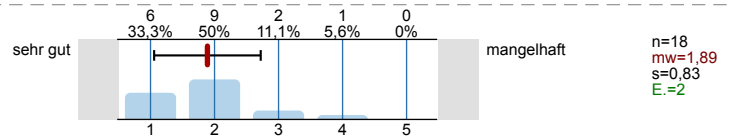


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

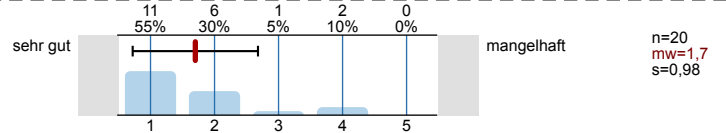
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



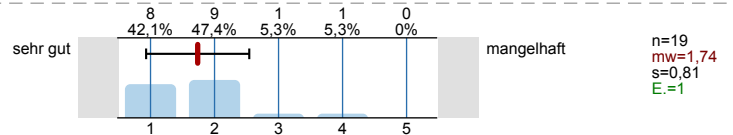
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



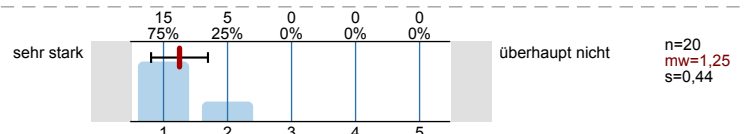
3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



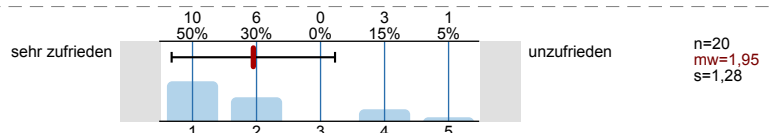
3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Das ausführliche und verständliche Erklären des Vorlesungsstoffes
- Der Tutor ist immer happy und erklärt extrem gut
- Der Tutor ist sehr engagiert, motiviert und kompetent und gibt hilfreiche Lösungshinweise zu den Hausaufgaben.
- Die Tafelanschriften waren gut strukturiert und wichtige Wörter gut bunt highlighted.
- Die Verweise auf wissenschaftliche Arbeiten und die Bonus-Bonusaufgaben:
Ich finde es schön, dass hier ein echter Pfad dargelegt wird, sich nochmal extra mit dem Inhalt auseinanderzusetzen. Allein die Tatsache, dass es doch noch ein wenig extra-Inzentiven gibt (In Form von Bonuspunkten), führt dazu, dass man sich doch nochmal mit mehr Ehrgeiz an Probleme dransetzt.
Ich habe gerne jede einzelne der Bonusaufgaben gelöst und die wissenschaftlichen Arbeiten gelesen.
- Präzision, kein "passt schon so"
- Sehr gute Erklärungen.
Ich finde es gut dass du auf die Hausaufgaben auch so gut eingehst und auch den ein oder anderen Tipp gibst.
- Sehr ordentliche Tafelanschriften
- tutor ist kompetent und humorvoll

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Die Abgabe der Hausaufgaben und der Korrekturzyklus sind sehr unvorteilhaft für alle Seiten:
Weil die Abgabe am Montag früh morgens ist, können viele Studenten nicht am Montag abgeben, da es teilweise einfach technisch nicht möglich ist, um 8 Uhr in der Uni zu sein. Diese Studenten können deshalb das Wochenende nicht nutzen, um die Aufgaben zu lösen.
Gleichzeitig ist es so, dass einige Studenten am Sonntag extra in die Uni fahren, um die Hausaufgaben abzugeben (was zusätzlich auch noch eine völlig vermeidbare Umwelt-Belastung darstellt). Das bedeutet, dass die Korrektoren das Wochenende auch nicht zum Korrigieren nutzen können.
Hier ist dringend Veränderung nötig. Ein paar Vorschläge:
Eine digitale Abgabe der Hausaufgaben ermöglichen. (Das würde sowohl das Nutzen des Wochenendes ermöglichen, als auch unnötige Umweltbelastung vermeiden).
Die Abgabefrist von Montagmorgen auf Dienstagmorgen legen. (Die Montags-Übungen werden eh schon gesondert behandelt, wieso also nicht auch die Dienstags-Übung? Dadurch wäre das Nutzen des Wochenendes möglich, da im Laufe des Montags abgegeben werden kann.)
- Außerdem: Meine ursprüngliche Übung (Mo, 10-12 Uhr) hat eine Woche hinter den anderen hinterher-gehinkt. Dann ist sie ein mal ausgefallen. Da sie aber hinterher-gehinkt ist, war kein Ausweichtermin mehr möglich, da alle anderen Übungen bereits weiter waren. Eine bessere Absprache und Synchronisation wäre wünschenswert.
- Die Vierergruppen.
Ich kann verstehen, dass man sie braucht, um die Menge der Aufgaben zu bewältigen, aber es ist halt nunmal so, dass TEAM ein acronym für "Toll, ein anderer machts" ist.
Wie es momentan steht, sind, zumindest in meiner Gruppe, einer meiner Gruppenmitglieder und Ich für alle aufgaben verantwortlich. Die zwei anderen Leute sind zufällig gefundene Leute, die merklich keinen Bock auf die Aufgaben haben, wir aber dazunehmen mussten, weil es eine Pflicht für 4 Teilnehmer gibt.
Gerade, wenn man etwas Ehrgeiziger ist, und alle Aufgaben bearbeiten will (und sich auch für die Bonusaufgaben intressiert) wird das Arbeitspensum enorm.
Dies ist speziell problematisch, wenn man in der zweiten Hälfte der Woche seine Übung hat:
Abgabe ist nämlich für alle gleich, und Leute, die von Außerhalb kommen, haben nicht immer die Möglichkeit Montags vor 8 Uhr abzugeben.
Das heißt leider, dass Faktisch speziell die komplexeren Aufgaben, die eine Erklärung vom Tutor benötigen, zur crunch-mode Bearbeitung innerhalb von 2 Tagen mutiert.
Alternativ kann natürlich auch ein Gruppenmitglied einen, im wahrsten sinne des Wortes, Stundenlangen Weg am Sonntag auf sich nehmen, um die Abgabe rechtzeitig abzuwerfen.
Das das nicht optimal ist, ist glaube ich erkenntlich...
Ich will jedoch nicht nur mekern, sondern auch Lösungsmöglichkeiten darstellen:
1) Für Leute in der 2. hälfte der Woche setzt man den Abgabeschluss auf Dienstag. Das lässt den Tutoren genug Zeit, und umgeht den worst-case mit sonntags in die Uni-fahren.
2) Man setzt die Abgabe auf Montags 12:00 hoch.
- Die Vorstellung der Haus-Aufgaben nimmt teilweise zu große Teile der Übung in Anspruch, besonders am Anfang des Semesters, wodurch teilweise kein Zeit für die Besprechung der Präsenzaufgabe blieb, besonders wenn die vorstellende Person die Aufgabe selbst nicht komplett richtig gelöst hatte. Es wäre vielleicht angemessen, einen gewissen Anspruch auf Richtigkeit bei der Vorstellung zu stellen oder auch nicht alle Aufgaben in einer Übung vorstellen zu lassen.
- Die Übungsabgaben am Montag morgen am Briefkasten! Es wird schon das EST-System verwendet, um die Punkte einzutragen. Man könnte das System auch für Abgaben per PDF o.ä. verwenden. So war man immer "gezwungen" Sonntagabend in die Uni zu fahren, um die Abgabe in den Briefkasten zu werfen, sonst müsste man montags mehrere Stunden früher aufstehen (z.B. 4 Uhr morgens) um den Termin 8:30 Uhr einzuhalten. (Wir haben die Aufgaben immer am Wochenende gemacht, da unter der Woche keine Zeit war und wir die Übung vorher noch hören wollten, die am Mittwoch war.)

- Musterlösungen. PLS!
online Abgabe der Aufgaben...

- Timing Papierabgaben sehr knapp --> Digitale Abgabe ermöglichen oder etwas später am MO?

- Zwanghafte 4er Gruppen: Das funktioniert doch nie. Es gibt immer einen oder zwei die dann nichts machen. Solche Leute kann man dann aber auch nicht bestrafen indem man sie nicht draufschreibt, weil dann ja wieder nicht vier Leute draufstehen. Rhetorische Frage: Was passiert eigentlich wenn die Anzahl der Übungsteilnehmer nicht durch 4 teilbar ist??

Übungsrhythmus: Die Übungsblätter werden immer freitags ausgegeben dann sind 10 Tage bis zur Abgabe. Abgabe ist allerdings Montag um 8 Uhr, wenn man also nicht in Erlangen wohnt wird man die Übung nicht am Samstag oder Sonntag abgeben. Wenn man dann noch am Montag um 8 Uhr keine Vorlesung hat wird man auch nicht am Montag abgeben. Bleiben also noch 7 Tage. Dann kann es auch noch vor, dass der Stoff auf dem Übungsblatt in der Vorlesung erst in der Woche besprochen wurde. Bleiben also noch 4-5 Tage. Dann hat man natürlich auch noch Übung, in der ja eigentlich die Lösungsstrategien für das Übungsblatt besprochen werden, wenn man dann am Anfang des Semesters nichtswissend den Stundenplan so geplant hatte am Donnerstag oder Freitag in BFS Übung zu gehen, bleiben noch 0-1 Tage zum Lösen der Aufgaben. Danke auch. Warum kann man die Abgabe nicht einfach Montag um 10 Uhr machen???

Der Ansatz das die Korrektur der Hausaufgabe in der Woche für das direkt nächste Übungsblatt ausgegeben wird ist zwar löblich, wenn das aber zu Lasten der Bearbeitungszeit geht ist das nicht studentenfrendlich.

Korrektur der Aufgaben: Abkürzungen aus der Vorlesung sollten erlaubt werden. Ihr seid doch selbst nicht in der Lage die Sachen richtig zu schreiben "deterministische" Aufgabe 15 + Aufgabe 22

Aufgabenstellungen: Wenn ihr in Aufgabe 42 eine explizite Reduktionsfunktion haben wollt, dann schreibt das doch bitte hin. Selbst wenn der Übungsleiter das in der Übung sagt merkt sich das doch keiner über Weihnachten.

Schwierigkeit der Aufgaben: Wie bereits gesagt arbeiten sowieso immer nur 2-3 Personen an einem Übungsblatt, da wäre es doch nett wenn immer einer Aufgabe pro Übungsblatt ist, die auch für Leute bearbeitbar ist, die nicht gut bei Beweisen sind. Damit auch so etwas wie Arbeitsteilung entstehen kann.

- alle vorherigen Hausaufgaben sollten wenigstens kurz besprochen werden

- •—•

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

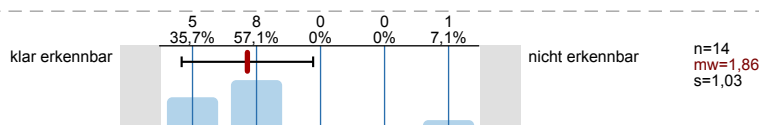
- Eine 50% statt 60% Grenze zur Erlangung des Scheins wäre besser.
- Kuchen
- Teilweise sind die Übungsblätter sehr umfangreich. Evtl. Könnte man das reduzieren, da BFS nicht das einzige Modul mit Übungsschein bzw. Aufgaben zum abgeben ist.
- Viel zu wenig Zeit für die Bearbeitung in 4er Gruppen
- Wegen Vorrechnen zu Beginn Übung fehlt manchmal Zeit für das entscheidende, die neuen Aufgaben

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

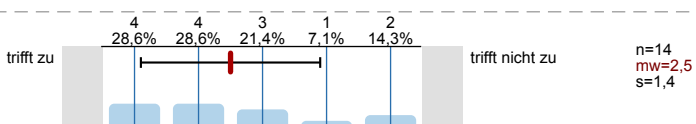
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



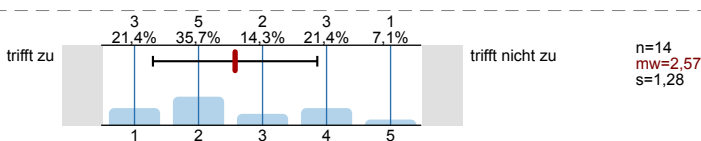
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



5.5)	Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.		trifft nicht zu	n=14 mw=1,93 s=1,21
5.6)	Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.		trifft nicht zu	n=14 mw=2,29 s=1,2
5.7)	Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:		nicht ansprechend	n=14 mw=1,36 s=0,63
5.8)	Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.		überhaupt nicht	n=14 mw=1,36 s=0,5
5.9)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:		nicht angemessen	n=14 mw=1,71 s=0,99
5.10)	Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.		trifft nicht zu	n=14 mw=2,29 s=1,33
5.11)	Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:		kaum möglich	n=14 mw=2,57 s=1,45
5.12)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.		trifft nicht zu	n=14 mw=1,86 s=1,1

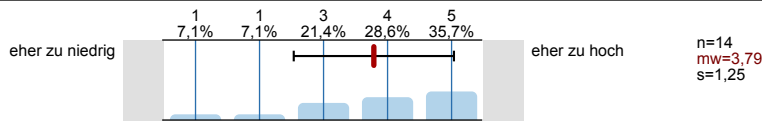
6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1)	Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:		eher zu hoch	n=14 mw=4,07 s=0,83
------	---------------------------------------	--	--------------	---------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:

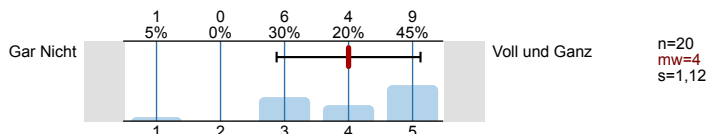
0 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	n=14
0,25 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	
0,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	
0,75 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	
1 Stunde	<input type="checkbox"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	0	
2 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	
2,5 Stunden	<input type="checkbox"/>	1	
3 Stunden	<input type="checkbox"/>	4	
4 Stunden	<input type="checkbox"/>	2	
> 4 Stunden	<input type="checkbox"/>	6	

6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:

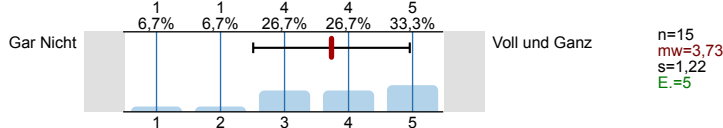


7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Die Übungsform entsprach meinen Wünschen:



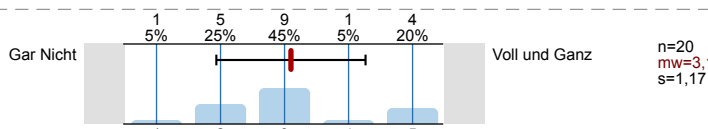
7.2) Die Korrektur war meiner Meinung nach fair:



7.3) Was sollte sich an der Korrektur ändern?

- Abkürzungen aus der Vorlesung sollten erlaubt werden.
- Ein paar eindeutige Abkürzungen sollten in der Vorlesung definiert werden und dann auch in den Übungen verwendet werden. Alternativ muss halt jede Gruppe diese immer wiederkehrenden Definition auf ein Blatt schreiben und jede Woche an seine Abgabe heften. Effektiv das gleiche, nur mit mehr Papierverschwendung.
- Lösungsvorschlag machen
- Weniger pingelig.
- kein Punktabzug bei Folgefehler
- ...

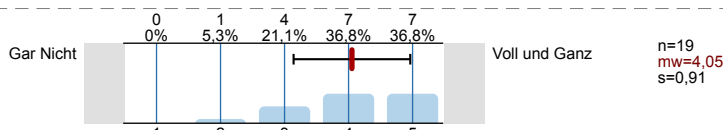
7.4) Die Aufgaben waren immer gut lösbar



7.5) Was sollte sich bei den Aufgaben ändern?

- Aufgabenstellungen: Wenn ihr in Aufgabe 42 eine explizite Reduktionsfunktion haben wollt, dann schreibt das doch bitte hin. Selbst wenn der Übungsleiter das in der Übung sagt merkt sich dass doch keiner über Weihnachten.
- Die Schwierigkeit senken
- Ausführlichere Aufgabenstellungen, leichtere Aufgaben
- Man sollte den Umfang reduzieren bzw. Die Punkte an den Aufwand anpassen. 4 Punkte einmal für eine halbe Seite Schreibaufwand bzw. Niedriger Schwierigkeitsgrad und in einer anderen Aufgabe 4 Punkte für 2 Seiten schreibaufwand und höhere Niveau erscheint mir ungerecht.
- Manchmal wäre ein kleiner Hinweis in die richtige Richtung besonders für schwierige und wichtige Aufgaben hilfreich und motivierend. Ansonsten kann man sich auch irgendeine Lösung zusammengoogeln, ob die dann stimmt oder nicht, erfährt man dann wohl nach der Korrektur.
- Manchmal wäre auch eine klarere Aufgabenstellung hilfreich (evtl. Ein paar Worte extra was von der Lösung erwartet wird)
- Unausgeglichener Arbeitsaufwand: zu viele knifflige Aufgaben auf dem einen Blatt, auf dem anderen nur leichte.
- ...

7.6) Das Tempo der Übung war angemessen:

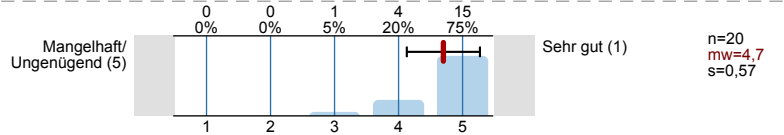


7.7) An dieser Stelle kann ein allgemeiner Kommentar zur Übung/-leitung abgegeben werden. Ich freue mich auf eure Kommentare:

- Du bist ein super Typ und ich mag deine Übung sehr. Vor allem deine lustige und interessante Art mit der du einen für das Fach und die Übung begeistert.

- Du geht's ans Limit, um trotz knapper Zeit alles zu erklären! Danke :)
- Flo ist super duper mega gut
- Kommentar zu: Florian Frank.
Die Übung macht Spaß. (das kann man nicht von jeder Übung sagen)
Ich würde die Vorrechenaufgaben ans Ende der Stunde verschieben.
Insgesamt würde ich eine Übung von diesem Tutor erneut besuchen.
- Tutor macht seinen job in der Übung gut.
Meine Abgabe wurde immer von anderen korrigiert.
Organisatorisch ist Verbesserungsbedarf gegeben.
Die Effektive Zeit die zur Bearbeitung der Aufgaben bereitgestellt wird ist viel gering.
Besonders wenn man Termine zwischen 4 Arbeitenden Stundenden finden muss um Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten.
- mach weiter so! Super Tutor!
- 10001

7.8) Insgesamt bewerte ich die Leistung des Tutors in diesem Semester als:

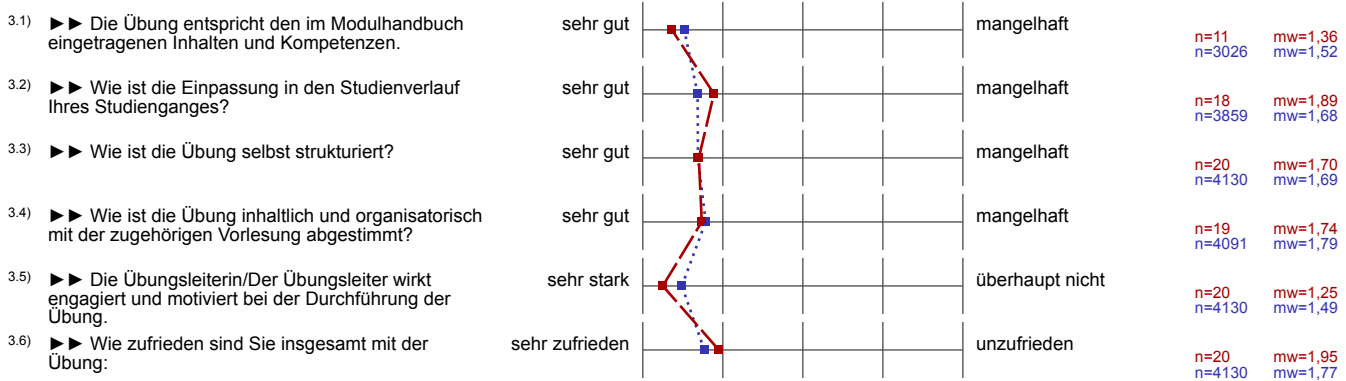


Profillinie

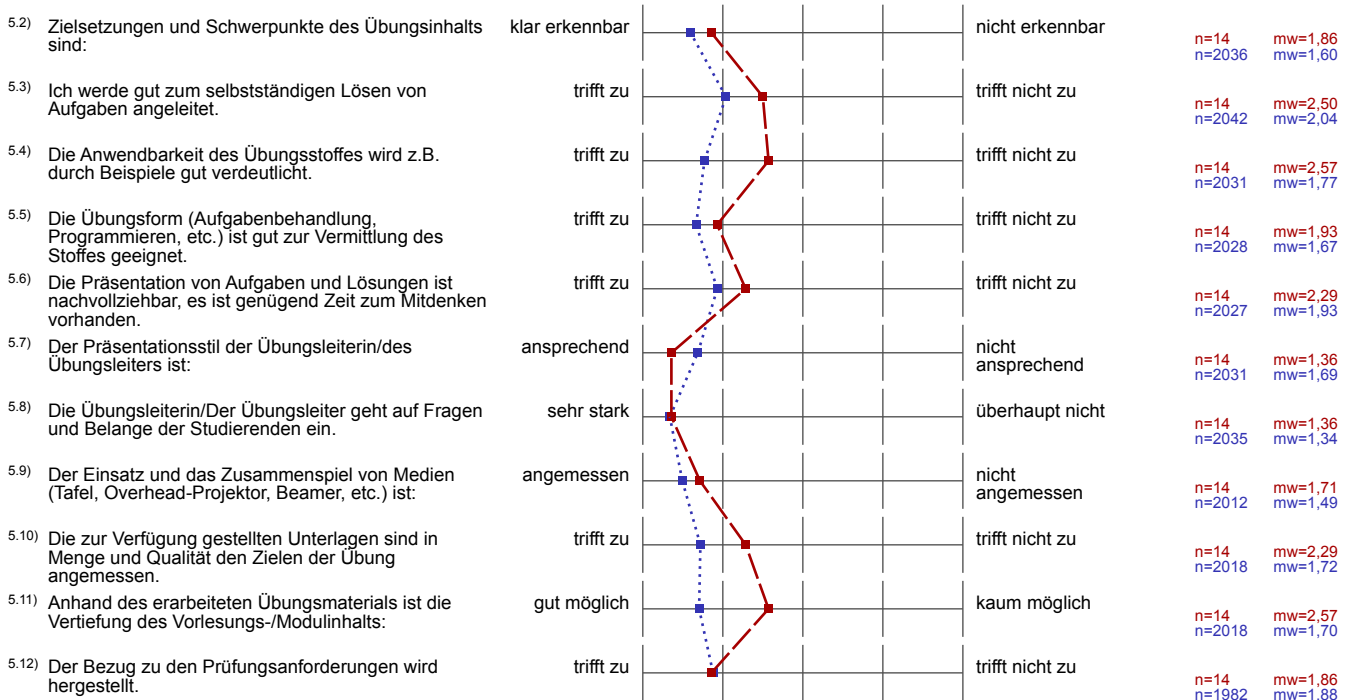
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: cand. stud. Florian Frank
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Berechenbarkeit und Formale Sprachen
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen WS'19/20

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

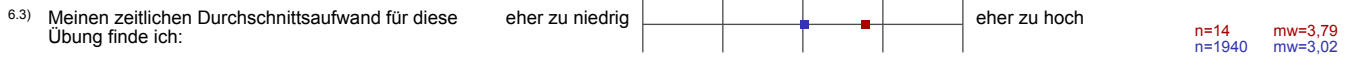


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand





7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

